Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 27.11.2026, 20:30 Uhr

Nachts Frost und vereinzelt Glätte, am Sonntag geringe Glatteisgefahr; an den Küsten Windböen und einzelne stürmische Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Im Einflussbereich eines Hochs über Nordosteuropa hält sich bei einer südöstlichen Strömung eine kalte Luftmasse über Norddeutschland. Ab Sonntagmorgen bringt ein Tiefausläufer von Westen her etwas mildere und feuchtere Luft.

FROST:
In der Nacht zum Samstag verbreitet leichter Frost um -3 Grad und in der Nacht zum Sonntag um -1 Grad. Auf einigen Nordseeinseln und abschnittsweise an der Ostsee frostfrei.

GLÄTTE/GLATTEIS (UNWETTER):
In den Nächten vereinzelt Glätte durch Reif, in der Nacht zum Samstag lokal auch durch überfrierende Nässe. Am Sonntag zeit- und gebietsweise Glätte durch leichten gefrierenden Regen. Glatteis (UNWETTER) gering wahrscheinlich.

WIND:
An einigen Abschnitten der Ostseeküste und ab der Nacht auch auf den Nordseeinseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südost. Ab Samstagvormittag Windzunahme, dann an den Küsten verbreitet Windböen und auf den Nordseeinseln zeitweise stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus Südost. Am Sonntag im Tagesverlauf nachlassender Wind.

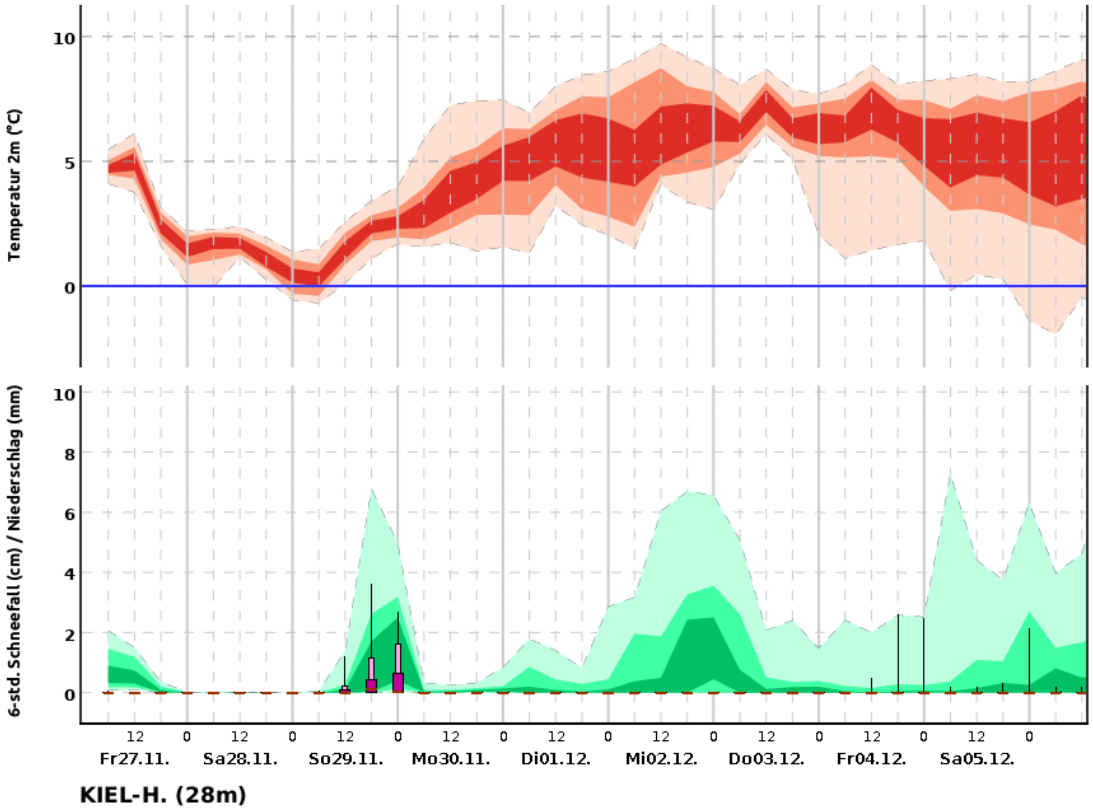
WIND:
Am Dienstag an der Nordsee Windböen aus Süd bis Südwest.

FROST/GLÄTTE/GLATTEIS:
In der Nacht zum Montag nur lokal leichter Frost, in der Mitte und im Osten Glätte durch leichten gefrierenden Regen. Glatteis gering wahrscheinlich.

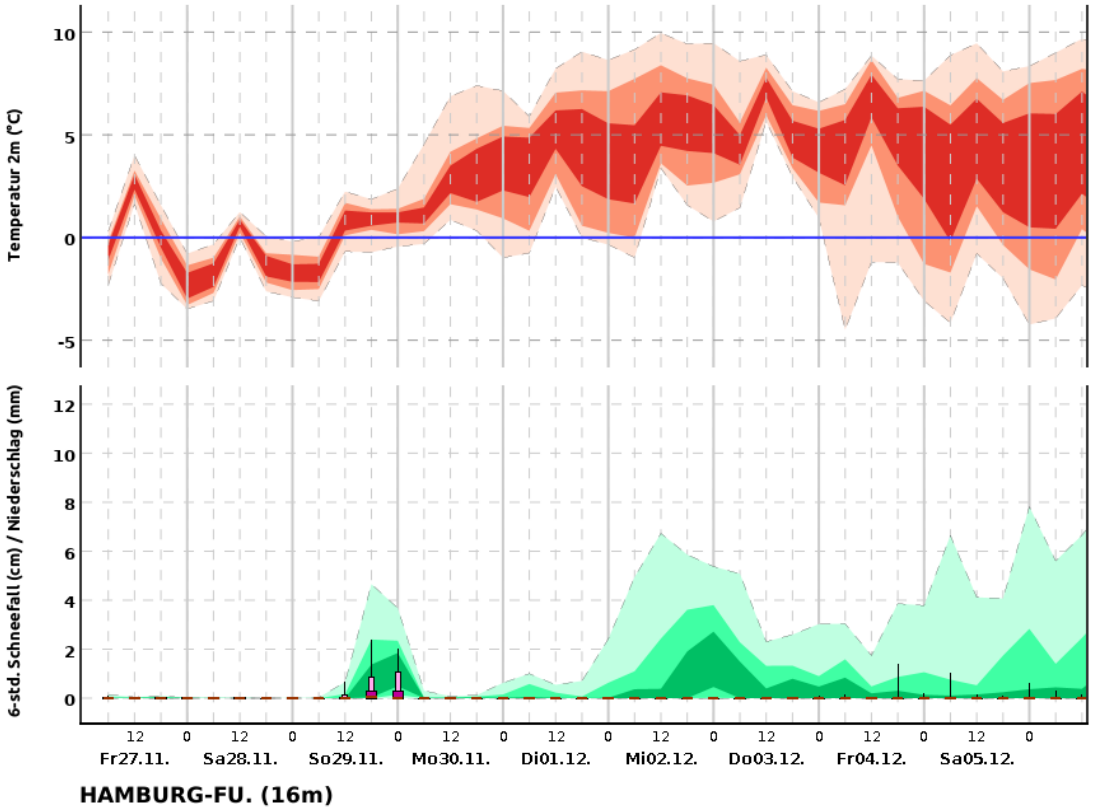
NEBEL:
In der Nacht zum Montag stellenweise Nebel.

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



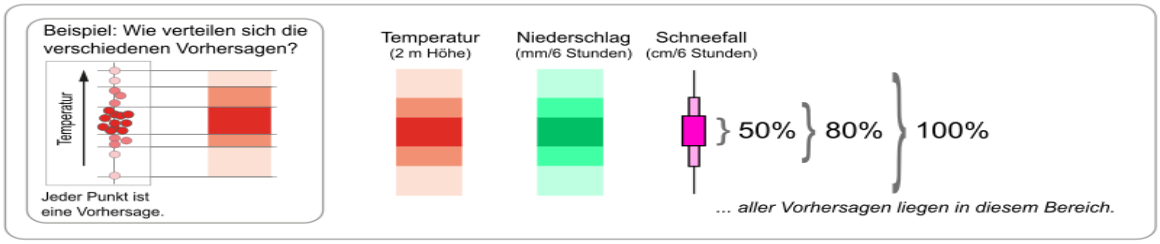
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 28.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling